

🏠 > Kassel > [75 Jahre Hugo Schrott Metall Entsorgungsbetrieb](#)

- Anzeige -

75 Jahre Hugo Schrott Metall Entsorgungsbetrieb

08.05.2021 - 23:59



Es hat alles seine Ordnung: Auf dem Betriebsgelände von Heinrich Hugo sind modernste Geräte im Einsatz, unter anderem ein vielseitig einsetzbarer Umschlagbagger. Fotos: Wilfried Apel © Wilfried Apel

Im Alltag fährt man einfach vorbei. Wer jedoch Schrott oder Altmaterial loswerden – oder besser gesagt in gute Hände geben – will, ist bei Hugo in Bebra an der richtigen Adresse.

[Der renommierte Betrieb](#) besteht jetzt seit 75 Jahren und wurde vom Sohn des Gründers, Heinrich Hugo junior, in beträchtlichem Umfang ausgebaut und am Schnittpunkt der Bundesstraßen 27 und 83 zu einem weithin bekannten Entsorgungs- und Verwertungsfachbetrieb entwickelt.

So weit voraus hat Heinrich Hugo senior sicherlich nicht gedacht, als er 1946, ein Jahr nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, im benachbarten Ronshausen in der Weiskaute einen Schrott- und Altmaterial-Handel gründete. Hier wurde erst einmal getauscht, bald aber auch mehr und mehr gehandelt, und als der Betrieb immer besser lief, war klar, dass es in Ronshausen zu eng wird. Ein Umzug nach Bebra bot sich an.

Erste Station war die Oststraße, wo es ab 1955 weiter aufwärts ging.

📷 75 Jahre Hugo Schrott Metall Entsorgungsbetrieb



Zweite Station war und ist das Industriegebiet Nord, wo Heinrich Hugo junior 1980 nach Übernahme des väterlichen Betriebs ein an der Justus-Liebig-Straße gelegenes Grundstück erwarb und nach den für seinen Betrieb einschlägigen Vorschriften der Bundesimmissionsschutzgesetz-Verordnung herrichten ließ. 2014 kam ein benachbartes Grundstück hinzu, so dass Hugo, der bis heute als Einzelkaufmann eingetragen ist und für eingegangene Verpflichtungen in vollem Umfang persönlich einsteht, inzwischen auf einem rund 13000 Quadratmeter großen Firmengelände tätig ist.

Mit modernster Ausstattung

Auf dem sorgen acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Chef dafür, dass der Laden läuft. Mit Herz und Hand, und vor allem mit Geräten, die ihnen fast alle körperliche Arbeit abnehmen. Mit einer vor knapp drei Jahren angeschafften Schrottschere, die zu den modernsten Europas zählt, mit einer Guillotine-Schrottschere, einer 30er-Paketierpresse, drei Umschlagbaggern, einem 8,5-Tonnen-Minibagger, speziell ausgerüsteten Lastkraftwagen sowie mehreren Hundert Großcontainern und Absetzmulden. Dazu kommen eine elf Meter hohe Halle mit angeschlossenen Erdtank, zwei Röntgenstrahlungsmessgeräte, eine Radioaktivitätsmessanlage und ein Kabelschredder mit angeschlossener Kupferkabel-Granulier-Anlage mit Vorzerreißer, mit dessen Hilfe je nach Materialanfall pro Tag zwei bis fünf Tonnen reines Kupfer-Granulat gewonnen werden.

Natürlich ist die [Firma Hugo Schrott-Metall](#) zertifiziert: Zum einen als Entsorgungsfachbetrieb (Efb), zum anderen als Erstbehandlungsanlage im Sinne von § 21 Elektro- und Elektronikgerätegesetz (EAG), und darüber hinaus hat sich die Firma auch dem Umweltmanagement nach ISO 14001:2015 unterworfen. Insoweit sei beispielhaft erwähnt, dass drei große Ölabscheider, ein Koaleszensabscheider und ein Emulsionstank auf dem Betriebsgelände „eingebaut“ sind.

Alles in einer Hand

„Bei uns kann jeder seinen Schrott loswerden, bei uns wird alles mit elektronisch arbeitenden, geeichten Waagen gewogen, und bei uns bekommt auch jeder etwas für seinen Schrott!“, erklären Heinrich Hugo und seine langjährige Mitarbeiterin Beate Grede. Was nicht zuletzt darauf zurückzuführen ist, dass der Entsorgungsfachbetrieb Dir...träge mit Gießereien abgeschlossen hat, und dass er Stahlwerke eigenständig anfährt. „Bei uns liegt alles in einer Hand: die Kundenakquise, die Sortierung und die

Bearbeitung des anfallenden Materials, und die gesamte Schrottlogistik. Das alles leisten meine Mitarbeiter und ich!“, betont Heinrich Hugo und fügt mit berechtigtem Stolz hinzu: „Ohne meine Mitarbeiter, die gute und ordentliche Arbeit leisten, wäre mein Unternehmen nicht das, was es ist!“ Seine Ehefrau, Petra Metzner-Hugo, drückt es so aus: „Die Firma ist unser Leben!“ (zwa)

Kontakt:

Hugo Schrott und Metall

Inhaber: Heinrich Hugo e. K.

Justus-Liebig-Straße 3

Industriegebiet Nord

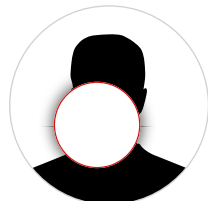
36179 Bebra

Telefon 06622 5587

www.hugo-schrott-metall.de

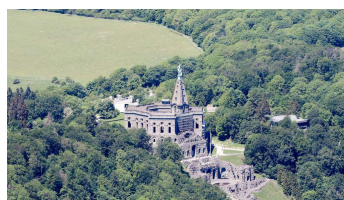


Autor

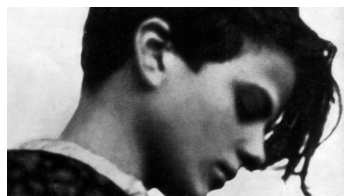


Thomas Purkott

Weitere Artikel des Ressorts



Wald wird zum rechtsfreien Raum: Zelten, Grillen, Feiern sind Gefahr für Tiere und Pflanzen



Briefe an Sophie Scholl: Schüler erklären Jana aus Kassel die NS-Widerstandskämpferin



Corona-Impfungen in Impfpass: So funktioniert es in Kassel



Männer überfallen Kasseler Betrieb mit Schusswaffe – Polizei fahndet nach Tätern



Dreijähriger stirbt nach OP in Kasseler Praxis - Staatsanwaltschaft ermittelt



Nach über zehn Jahren: Kaufhaus Woolworth kehrt in Kassels Innenstadt zurück

Das könnte Sie auch interessieren

Mit  dem 47€ Fernrohr sehen Sie bis zu 80 Kilometer weit

Club Der Verbraucher | Anzeige

Kann das schärfste Messer das sicherste sein? Nur in Japan möglich

Huusk | Anzeige

Kommentare

Liebe Leserinnen und Leser,

der Inhalt dieses Artikels entstand in Zusammenarbeit mit unserem Partner. Da eine faire Betreuung der Kommentare nicht sichergestellt werden kann, ist der Text nicht kommentierbar.

Kommentare

Hinweise zum Kommentieren:

Auf HNA.de können Sie Ihre Meinung zu einem Artikel äußern. Im Interesse aller Nutzer behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu prüfen und gegebenenfalls abzulehnen. Halten Sie sich beim Kommentieren bitte an unsere Richtlinien: Bleiben Sie fair und sachlich - keine Beleidigungen, keine rassistischen, rufschädigenden und gegen die guten Sitten verstoßenden Beiträge. Kommentare, die gegen diese Regeln verstoßen, werden von der Redaktion kommentarlos gelöscht. Bitte halten Sie sich bei Ihren Beiträgen an das Thema des Artikels. Lesen Sie [hier unsere kompletten Nutzungsbedingungen](#).

